



Jürgen Coße
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Wie kommt die Eule zu den Sternen?

Bundestagsabgeordneter Jürgen Coße liest im Familienzentrum Sonnenblume in Laggenbeck – Zum Bundesweiten Vorlesetag

Ibbenbüren, 22.11.2024
Anlagen: Pressefoto

Jürgen Coße, MdB
Wahlkreisbüro
Breite Str. 5
49477 Ibbenbüren
Tel.: +49 (5451) 9979077
juergen.cosse.wk@bundestag.de

Pressekontakt
Dr. Marina Stalljohann-Schemme
Tel. 0176 64853106
juergen.cosse.ma07@bundestag.de

Ibbenbüren-Laggenbeck. Zwanzig kleine Zuhörerinnen und Zuhörer warten gespannt auf kleinen Sofas und Sesseln, dass es losgeht. Heute kommt Jürgen Coße, der SPD-Bundestagsabgeordnete für das Tecklenburger Land, zu Besuch ins Familienzentrum Sonnenblume nach Laggenbeck. Und er hat zwei Bücher mitgebracht, die er den Drei- bis Sechsjährigen vorlesen möchte. „Vorlesen bildet die Grundlage für ganz viele Fähigkeiten, die Kinder und Erwachsene im Leben brauchen. Und es ist so toll zu erleben, wie viel Phantasie die Kinder haben und wie sie sich in die Geschichten hineindenken können. Deshalb besuche ich jedes Jahr am Bundesweiten Vorlesetag eine Kita und lese dort den Kindern vor“, sagt Coße.

Einrichtungsleiterin Sandra Diersmann-D’Laclaverie freut sich mit den Kindern über den besonderen Besuch: „Kinder, denen viel vorgelesen wird, sind häufig empathischer und hilfsbereiter, weil sie sich besser in andere Situationen und Personen hineinversetzen können. Wir lesen natürlich auch viel vor, aber es ist für die Kinder etwas Besonderes und spannend, wenn Besuch kommt.“ Eines der Kinder hat sogar sein eigenes Buch über Schiffswracks mitgebracht. Jürgen Coße hat die Bücher „Es ist Herbst kleiner Fuchs“ und „Die kleine Eule fliegt zu den Sternen“ mit dabei.

Coße: „Die kleine Eule möchte so gerne zu den Sternen, aber wie kommt sie da bloß hin?“ Die Kinder haben natürlich viele Ideen und lauschen gespannt der Geschichte, wie die kleine Eule fliegen lernt und sich irgendwann mit Hilfe des Spatzes traut, ihre ersten Flügelschläge zu machen. Letztlich sind die Sterne für sie zwar immer noch zu weit weg, aber ein Sternschnuppenschweif huscht über den Himmel, der ganz dicht an sie herankommt. „Da spürt sie alles Glück der Welt“, beendet Coße die Geschichte.